

+ + + Pressemitteilung + + +

Nr.: 173/2017

Hannover, 26.04.2017

## **Bauarbeiten am Bahnhof Neustadt abgeschlossen Moderner, fahrradfreundlich und barrierefrei – die neue Westseite**

*Hannover/Neustadt a. Rbge.* – Eine barrierefreie Verbindung zwischen der Neustädter West- und Oststadt mit Zugang zum Mittelbahnsteig, eine zeitgemäße Abstellanlage für Fahrräder und Stellplätze für Kurzzeitparker: Regionspräsident Hauke Jagau hat heute (26.4.) gemeinsam mit Bürgermeister Uwe Sternbeck einige der Vorzüge der neugestaltete Westseite des Bahnhofs Neustadt bei einer kleinen Feier vorgestellt. Dazu gehört ein grundsaniertes Vorplatz, der mit seiner großzügigen Treppenanlage auch etwas fürs Auge bietet. Ein Novum hat die neue Fahrradgarage mit ihren 160 Stellplätzen zu bieten: Im abgezaunten Innern können GVH-Abo-Kundinnen und .Kunden auch Schließfächer für Helm und Regenhose mieten. Sie sind zusätzlich mit Steckdosen zum Aufladen von E-Bike-Akkus ausgerüstet. Die Schlüsselgewalt hat die Stadt Neustadt.

Der Bahnhof in Neustadt am Rbge. ist mit rund 6.300 Ein- und Aussteigern pro Werktag eines der am stärksten frequentierten Nahverkehrskreuzen in der Region Hannover. Mehr als 4.000 Fahrgäste nutzen zudem täglich den benachbarten Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB), der schon 2015 modernisiert wurde. „Es ist schön zu sehen, dass es gelungen ist, auch die Westseite optisch ansprechend zu gestalten und durch eine moderne Bike-and-Ride-Anlage gleichzeitig eine hohe Funktionalität zu schaffen“, freute sich Regionspräsident Hauke Jagau. Auch Bürgermeister Uwe Sternbeck lobte die gesteigerte Attraktivität des mitten in der Stadt gelegenen Bahnhofs. „Die neugestaltete Westseite ermöglicht unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Gästen eine gute und schnelle Orientierung sowie einen schnellen und barrierefreien Zugang zu anderen Stadtteilen“, erläuterte Sternbeck.

### **Barrierefreie Rampe**

Die neue Rampe ist das prägende Element auf dem Bahnhofsvorplatz West. Durch ihre großzügige Öffnung und durch zusätzliche Treppen macht sie den Platz einladender. Zudem ist es nun möglich, den Tunnel und somit die Verbindung zum Mittelbahnsteig,

---

#### **Pressekontakt:**

Klaus Abelmann, Pressesprecher · Tel. 0511 616-2 20 80 · mobil 0177 324 62 12  
E-Mail [klaus.abelmann@region-hannover.de](mailto:klaus.abelmann@region-hannover.de) · Internet [www.hannover.de](http://www.hannover.de)



**Region Hannover**

Der Regionspräsident

barrierefrei zu nutzen. Zusätzlich dient sie auch als wichtige Fuß- und Radwegverbindung zwischen der West und Ostseite der Gleise.

### **Bahnhofsvorplatz West**

Der Bahnhofsvorplatz auf der Westseite wurde vollständig geräumt und eine alte Güterhalle der DB abgerissen. Der Vorplatz ist nun deutlich übersichtlicher und geräumiger. Fußgängerströme und Fahrradfahrer verteilen sich dadurch besser auf dem Platz. An der Straße befinden sich fünf Kurzzeitstellplätze (Kiss& Ride). Zusätzlich gibt es südlich des noch erhaltenen DB Gebäudes zwei behindertengerechte Stellplätze. Zusätzlich wurden entlang der Gleise, zur Gestaltung und Abgrenzung, Buchenhecken und Säuleneichen gepflanzt.

### **Bike-and-Ride-Anlage West**

Die Fahrradabstellanlage besteht aus einer Stahl-Holzkonstruktion und bietet Platz für insgesamt 224 Fahrräder. 160 der Stellplätze befinden sich in einem eingezäunten, abschließbaren Bereich. Eine Besonderheit sind die 16 Schließfächer zur Ablage von Helm, Regensachen oder ähnlichem innerhalb der Anlage. 16 weitere Schließfächer sind zusätzlich mit Stromanschluss ausgestattet. Die Bike-and-Ride-Anlage ist mittels elektronischer Zugangskontrollen gesichert. Wer sein Fahrrad dort künftig in der abstellen möchte, kann bei der Stadt Neustadt am Rübenberge einen Stellplatz beantragen. Die Nutzung der Fahrradgarage ist kostenlos, kann aber ausschließlich von Inhaberinnen und Inhabern eines ÖPNV-Jahresabonnements (GVH-MobilCard) genutzt werden. Interessenten können sich bei Heinrich Mücke vom städtischen Fachdienst Immobilien unter Telefon 05032- 84 245 melden. Für die benötigten Schlüssel beziehungsweise Transponder ist bei der Stadtverwaltung eine Kaution in Höhe von 40 Euro zu hinterlegen. Wer keinen Stellplatz erhält, kann sich auf einer Warteliste eintragen lassen. Die Miete für die Schließfächer kostet 60 Euro jährlich, für die Fächer mit Stromanschluss ist eine jährliche Gebühr von 100 Euro fällig. Informationen erteilt ebenfalls Heinrich Mücke.

### **Finanzierung**

Die Gesamtbaukosten für die Arbeiten auf der Westseite des Bahnhofs liegen bei 2,5 Millionen Euro zuzüglich der Planungskosten und Grunderwerb. Davon wurden ca. 1,7 Millionen Euro für den Ausbau der Rampe verwendet. Weitere 500.000 Euro der

---

#### **Pressekontakt:**

Klaus Abelmann, Pressesprecher · Tel. 0511 616-2 20 80 · mobil 0177 324 62 12  
E-Mail [klaus.abelmann@region-hannover.de](mailto:klaus.abelmann@region-hannover.de) · Internet [www.hannover.de](http://www.hannover.de)





**Region Hannover**

Der Regionspräsident

Gesamtkosten sind für die Bauarbeiten am Bahnhofsvorplatz angefallen. Die Kosten für die Bike-and-Ride-Anlage betragen ca. 230.000 Euro. Ein Großteil der Kosten wird vom Land Niedersachsen gefördert.

---

**Pressekontakt:**

Klaus Abelmann, Pressesprecher · Tel. 0511 616-2 20 80 · mobil 0177 324 62 12  
E-Mail [klaus.abelmann@region-hannover.de](mailto:klaus.abelmann@region-hannover.de) · Internet [www.hannover.de](http://www.hannover.de)

